

# FORTBILDUNGSANGEBOTE

Für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung

2024



Landkreis  
Heidenheim



**Vorschau**

04 \_ Kinderschutz



**Fortbildung**

- 05 \_ Allgemeiner Sozialer Dienst
- 09\_ Was tun bei einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch?
- 10 \_ Wie kann ich mit Kindern über sexualisierte Gewalt sprechen?
- 11 \_ Sprache ein wichtiger Teil der ESU
- 12 \_ Interdisziplinäre Frühförderstelle
- 13 \_ Autismus-Spektrum-Störung
- 14 \_ Frühe Hilfen
- 16 \_ Kunsttherapie
- 17 \_ Kleine Yoga-Auszeit
- 18 \_ ... und was wird aus den Kindern?
- 19 \_ Save the Date



**Fortbildung**

- 20 \_ Mikrotransitionen im Alltag begleiten
- 21 \_ FASD
- 22 \_ Rituale für Kleinkinder
- 23 \_ „Klein einsteigen und groß rauskommen“
- 24 \_ „UnterWEGs“ in den ersten 3 Lebensjahren
- 25 \_ Das hält uns zusammen!
- 26 \_ Herausfordernde Elterngespräche
- 27 \_ Wilde Kräuterschätze



**Fortbildung**

- 28 \_ Feinzeichen und Selbstregulation von Krippenkindern
- 29 \_ Kindergärten als Lernwerkstätten
- 30 \_ Traumasensible Pädagogik
- 31 \_ Kindeswohlgefährdung erkennen



**Medien**

- 32\_ Coding Starter Kit
- 33 \_ Videokonferenz für Erzieher/innen
- 34 \_ Blue-Bot



**Ernährung**

- 35 \_ Esspedition Kita



**Fachpersonal**

- 36 \_ Papilio-U3
- 38 \_ Papilio im Kindergarten

**Liebe Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung,**

wir freuen uns Ihnen auch 2024 ein umfangreiches und abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm bieten zu können. In den Einrichtungen ist, wie in vielen anderen Bereichen, der Fachkräftemangel ein sehr präsent Thema. Mit unseren Fortbildungsangeboten können wir diesen Mangel zwar nicht beheben, jedoch können wir durch unsere Angebote die vorhandenen Fachkräfte bei der Bewältigung ihrer täglichen Herausforderungen stärken.

Im Mittelpunkt steht immer die Frage, wie kann trotz herausfordernder Rahmenbedingungen die Umsetzung des Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrags in den Einrichtungen gelingen. Um weiterhin die Qualität in den Einrichtungen sicher zu stellen sind Fort- und Weiterbildungen unabdingbar.

Damit Sie bereits frühzeitig planen können, ist es uns gelungen Ihnen schon nach den Sommerferien das Fortbildungsprogramm zu präsentieren, und wir hoffen, dass Sie ein passendes Angebot finden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Mit herzlichen Grüßen

Alexandra Floruß und Natalia Herc-Zrna



### Die Kita als sicherer Ort

Der Schutz des Kindeswohls hat oberste Priorität und ist Bestandteil des Erziehungs- und Betreuungsauftrages einer Kindertageseinrichtung. Kinderschutz verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Die konkrete Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen in der Praxis erfordern neben den notwendigen Vereinbarungen zwischen dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendamt) und den Trägern der Einrichtungen besonders Handlungssicherheit in der alltäglichen Arbeit.

Durch die enge Verbindung zu den von Ihnen betreuten Kindern und deren Familien sind Sie oft die erste außenstehende Person, die eine Kindeswohlgefährdung erkennen könnte. Doch die Anzeichen einer Gefährdung des Kindeswohls sind oft nicht eindeutig. Im Rahmen eines Vortrages zum Thema Kinderschutz / Kindeswohlgefährdung werden nicht nur die gesetzlichen Grundlagen vermittelt, sondern auch Ihre Fragen anhand praktischer Beispiele beantwortet. Damit Sie in der täglichen Arbeit mehr Handlungssicherheit bekommen: Was genau ist mein Schutzauftrag als Fachkraft in der Kindertagesbetreuung? Welche Arten der Kindeswohlgefährdung gibt es und wie kann ich diese erkennen? Wie handle ich im Bedarfsfall richtig? Gerne kommt ein für Ihre Einrichtung zuständiger Mitarbeiter/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Landratsamt Heidenheim in Ihre Einrichtung um mit Ihnen vor Ort das Thema Kinderschutz, Verhaltens- und Vorgehensweise zu erläutern und Ihre Fragen zu beantworten.

Anmeldungen bei der Kindergartenfachberatung des Landkreises unter



Landkreis  
Heidenheim

#### Alexandra Floruß

Landratsamt Heidenheim  
Jugend und Familie  
Fachberatung Kindertagesbetreuung  
Felsenstraße 36, Raum C 026  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321-2274  
Fax 07321 321-2320  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de



### Beratung und Unterstützung

Bei Erziehungsproblemen oder aufgrund familiärer Konflikt- und Notsituationen erhalten Eltern, Jugendliche und Kinder durch den Allgemeinen Sozialen Dienst Beratung und Unterstützung. Bei Bedarf kann auch ein breites Spektrum an pädagogischen Hilfen angeboten und vermittelt werden. Die Beratungs- und Unterstützungsangebote orientieren sich hierbei an den Leistungen der Jugendhilfe, welche im SGB VIII geregelt sind.

Sollte das körperliche oder seelische Wohl von Kindern oder Jugendlichen gefährdet sein, so ist es die Aufgabe des Allgemeinen Sozialen Dienstes, gemeinsam mit den Eltern den Schutz des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen.

#### Dabei können folgende Unterstützungsformen angeboten werden:

- Hilfen zur Erziehung (ambulant, teilstationär und außerhalb der Familie)
- Hilfen für junge Volljährige zwischen 18 und 21 Jahren
- Hilfen bei der Betreuung und Versorgung in Notsituationen in der Familie
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht
- Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche



Landkreis  
Heidenheim

#### Philipp Betzholz und Marisa Stuedle

Landratsamt Heidenheim  
Jugend und Familie  
Allgemeiner Sozialer Dienst  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321-2378  
Tel. 07321 321-2527 oder -2279 (Verwaltungssekretariat)  
ASD@Landkreis-Heidenheim.de  
m.stuedle@landkreis-heidenheim.de

### Individuelle Hilfe

Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe kommen nach § 35a SGB VIII in Betracht, sobald eine seelische Behinderung oder eine drohende seelische Behinderung des Kindes oder des Jugendlichen vorliegt.

Dies beinhaltet eine gemäß dem Klassifikationsschema ICD 10 erstellte fachärztliche Diagnostik (Kinder- und Jugendpsychiater) und eine sich daraus ergebende Diagnose aus dem Formenkreis der psychischen Erkrankungen.

Aufgrund dieser psychischen Erkrankung muss eine Störung der sozialen Teilhabe vorliegen. Eine seelische Behinderung liegt somit vor, wenn in Folge einer (drohenden) psychischen Erkrankung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, z. B. in sozialer, schulischer oder beruflicher Hinsicht, beeinträchtigt ist.

Die Ausgestaltung der Hilfe richtet sich nach dem individuellen Bedarf und kann ambulant, teilstationär aber auch stationär erbracht werden.



Landkreis  
Heidenheim

### Barbara Kunz

Landratsamt Heidenheim  
Jugend und Familie  
Eingliederungshilfe, § 35a SGB VIII  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321 -2253  
Tel. 07321 321-2527 oder -2279 (Verwaltungssekretariat)  
Eingliederungshilfe@Landkreis-Heidenheim.de

Kinder und Jugendliche mit einer wesentlichen geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung oder einer drohenden geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX beziehen.

Ob im jeweiligen Fall die Voraussetzungen für einen Leistungsbezug vorliegen, kann in der Regel nur mit einem ärztlichen Gutachten festgestellt werden.

Die Ausgestaltung der Hilfe richtet sich nach dem individuellen Bedarf des Kindes. Ein zentraler Grundsatz der Eingliederungshilfe ist die bedarfsorientierte Leistungsgewährung. Es geht darum für jede leistungsberechtigte Person passgenaue Angebote zu installieren.

### Dabei können unter anderem folgende Unterstützungsformen angeboten werden:

- Leistungen zur Teilhabe an Bildung u. a. Unterstützung zum Besuch von Kindertagesstätten oder Schulen, Schulkinder- gärten, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- Leistungen zur sozialen Teilhabe
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Landkreis  
Heidenheim

Landratsamt Heidenheim  
Soziale Sicherung und Integration  
Eingliederungshilfe  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321-2349 (Eingliederungshilfe)  
Tel. 07321 321-2299 (Verwaltungssekretariat)  
soziales@landkreis-heidenheim.de

## Überfordert? Alleinerziehend? Besorgt um Ihr Kind? Oder einfach müde vom Alltag?

Dass sich Eltern immer wieder Rat holen ist üblich – dies geschieht meistens bei Freunden oder Verwandten, aber auch bei Erzieher/innen, Lehrer/innen und (Kinder-)Ärzten/innen. Da man sich kennt und vertraut ist, fällt es leicht „ganz nebenbei“ Erziehungsprobleme, Ärger in der Schule und anderes zu klären.

Manchmal brauchen Eltern, Kinder und Jugendliche aber mehr. Zum Beispiel, wenn Probleme in der Erziehung nicht vorübergehend sind, wenn sich das Kind auffällig entwickelt und verhält oder die Eltern unter der dauernden Überlastung leiden. Oft dauert es länger, bis Mütter oder Väter in diese Richtung aktiv werden und sich auch Hilfe bei der Institution „Jugendamt“ holen. Manche haben Angst, einerseits vor dem Jugendamt, andererseits abgestempelt zu werden, oder das Gefühl „schlechte Eltern“ zu sein, wenn sie nicht alles alleine schaffen.

In dieser Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen den **Allgemeinen Sozialen Dienst** und insbesondere die Angebote im Landkreis Heidenheim näher vorstellen und Ihnen somit einen Überblick über die Unterstützungsangebote geben. Ebenso stellt sich die **Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII** und die **Eingliederungshilfe des SGB IX Teil II** vor.

Dadurch sollen auch die Möglichkeiten der Kooperation zwischen pädagogischen Fachkräften in der Krippen- und Kindertagesbetreuung und dem Allgemeinen Sozialen Dienst und den Eingliederungshilfemöglichkeiten transparent gemacht werden. Sie sind für uns wichtige Multiplikatoren und Kooperationspartner. Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf einen offenen Austausch rund um den Allgemeinen Sozialen Dienst und die Eingliederungshilfearten.

**Datum:** 23.04.2024

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort:** Landratsamt Heidenheim · Haus B, Raum B 004/005  
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim

**Kosten:** kostenlos

**Leitung:** Herr Philipp Betzholz · Frau Barbara Kunz ·  
Frau Teresa Rettenmeier

**Anmeldung:** Fachberatung für Kindertageseinrichtungen  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

**Zielgruppe:** Fachkräfte in den Krippen- und Kindertageseinrichtungen

**Anmeldefrist:** 01.04.2024

Besteht der Verdacht, dass ein Kind sexuell missbraucht wird, ist der Umgang mit dieser Situation eine besondere Herausforderung für Erzieher/innen und deren professionelles Handeln. Oft löst die erste Konfrontation mit solch einem Verdacht eine Reihe starker, häufig widersprüchlicher Emotionen aus. Häufig entsteht eine Art innerer Druck und der Wunsch nach schnellem Handeln. Gerade aber übereiltes und nicht ausreichend geplantes Vorgehen kann sich später zum Nachteil des betroffenen Kindes auswirken.

Die Fortbildung möchte Erzieher/innen darin unterstützen, die notwendige Ruhe zu bewahren und Sicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen von sexuellem Missbrauch zu erlangen.

Praxisorientiert sollen anhand eines Leitfadens verschiedene wichtige Aspekte der Aufdeckung angesprochen werden. Auch soll es Raum für Fragen aus der eigenen Praxis geben.

## Ziel:

Die Fortbildung möchte Erzieher/innen hilfreiche Handlungsstrategien bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch vermitteln.

**Datum:** 13.11.2024

**Zeit:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142  
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim

**Kosten:** kostenlos

**Leitung:** Marion Trittler · Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt  
(Landratsamt Heidenheim)

**Anmeldung:** Fachberatung für Kindertageseinrichtungen  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

**Anmeldefrist:** 01.11.2024



Die Personen, denen sich Kinder gegenüber öffnen und von erlebter sexualisierter Gewalt berichten, werden von den meisten gezielt ausgewählt. Die Kinder haben diese Erwachsenen als vertrauenswürdig und belastbar bewertet. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Erwachsenen dieses Vertrauens würdig erweisen und sich des Problems annehmen. Was sich theoretisch leicht postulieren lässt, ist in der praktischen Umsetzung häufig schwierig.

Wie kann ich mit Kindern über sexualisierte Gewalt sprechen? Soll ich aktiv nachfragen? Wie sollen eventuelle Fragen formuliert werden, damit dem Kind nichts in den Mund gelegt wird?

Wir werden uns ganz konkret mit den Inhalten und Fragemöglichkeiten eines kindgerechten Aufdeckungsgesprächs beschäftigen. Mit möglichen Ängsten von Kindern, die den Gesprächsverlauf beeinflussen können und mit Verhaltensweisen von uns Erwachsenen, die in jedem Fall vermieden werden müssen.

Wir sehen diese Fortbildung als vertiefende Fortsetzung unserer Fortbildung „Was tun bei einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch.“

**Datum:** 13.03.2024

**Zeit:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142  
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim

**Kosten:** kostenlos

**Leitung:** Marion Trittler · Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt  
beim Landratsamt HDH

**Anmeldung:** Fachberatung für Kindertageseinrichtungen  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

**Anmeldefrist:** 01.03.2024



Die Überprüfung der Sprachentwicklung eines Kindes ist wichtiger Bestandteil der Einschulungsuntersuchung (ESU).

In dieser Veranstaltung werden Ihnen die Screeningverfahren und der Sprachstandsdiagnostiktest SETK 3-5 mit Durchführung und Auswertung sowie die Beurteilung der Sprachkompetenz in der ESU vorgestellt.

**Datum:** 20.03.2024

**Zeit:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142  
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim

**Kosten:** kostenlos

**Leitung:** Dr. Christiane Holzapfel ·  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Landratsamt Heidenheim)

**Anmeldung:** Fachberatung für Kindertageseinrichtungen  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

**Zielgruppe:** Fachkräfte in der Kindertages- und Schulkindbetreuung  
und Tagesmütter

**Gruppengröße:** max. 14 Personen

**Anmeldefrist:** 01.03.2024





### Beratung und Unterstützung

Die Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) fördert Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder (drohender) Behinderung und unterstützt deren Eltern. Das Angebot der IFF kann in Anspruch genommen werden ab der Geburt des Kindes bis zu dessen Einschulung. Die Kinder werden in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und gefördert, um eine bestmögliche Aktivität und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Auch die Eltern und Bezugspersonen werden unterstützt und begleitet.

Die IFF handelt ausschließlich auf Wunsch beziehungsweise im Auftrag der Eltern und setzt deren Einverständnis voraus. Das Angebot umfasst die Themen Früherkennung und Diagnostik, Beratung und Begleitung, Förderung und Therapie, sowie Koordinierung und Vernetzung. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Sie als Erzieher/innen sehen, neben den Eltern, bei ihrer täglichen Arbeit die Kinder und könnten mit Ihrer Einschätzung den Eltern zur Seite stehen. Wer ist die IFF, welche Fachkräfte verbergen sich dahinter. In dieser Informationsveranstaltung stellen die Mitarbeitenden der IFF sich und ihre Tätigkeit vor und werden Ihre Fragen gerne beantworten.

<b>Datum:</b>	22.02.2024
<b>Zeit:</b>	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Zielgruppe:</b>	Fachkräfte in der Kindertages- und Hortbetreuung
<b>Anmeldefrist:</b>	01.02.2024

In dieser Fortbildung bekommen Sie einen Einblick in das Thema Autismus-Spektrum-Störung.

### Die Inhalte des Seminars sind:

- Was ist Autismus und welche Formen gibt es?
- Wie zeigt sich Autismus?
- Exkurs: Wahrnehmung und Reizüberflutung
- Autistische Kinder im Kindergarten
- Fördermöglichkeiten
- Austausch zum Thema

<b>Datum:</b>	27.03.2024
<b>Zeit:</b>	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Leitung:</b>	N.N. Ergotherapeutin, Interdisziplinäre Frühförderstelle
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Zielgruppe:</b>	Fachkräfte in der Kindertages- und Hortbetreuung
<b>Anmeldefrist:</b>	01.03.2024





### Frühe Hilfen im Landkreis Heidenheim

Frühe Hilfen stellen ein präventives und niedrigschwelliges Angebot dar und richten sich an werdende Mütter und Väter sowie an Eltern mit Kindern bis zu sechs Jahren. Die Anlauf- und Koordinierungsstelle Frühe Hilfen begleitet und berät in allen Fragen rund um die Geburt sowie die ersten sechs Lebensjahre. Darüber hinaus werden verschiedene Entlastungs- und Unterstützungsangebote initiiert sowie finanziert. Diese sind beispielsweise: Einsatz einer Familienhebamme, eines Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwefers oder eines Familienpaten. Des Weiteren kooperieren wir im Netzwerk Frühe Hilfen mit vielen Institutionen aus der Region und sind für pädagogische und medizinische Fachkräfte, die Angebote für Familien mit Kindern vorhalten, Fachberatungs- und Clearingstelle.

### Unsere Kontaktdaten:



Landkreis  
Heidenheim

### Gudrun Mika

Landratsamt Heidenheim  
Jugend und Familie  
Frühe Hilfen  
Felsenstraße 36, Raum C 033  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321-2286  
Fax 07321 321-2320  
Di. + Do ganztags, Mi vormittags  
g.mika@landkreis-heidenheim.de

Die Geburt eines Babys bringt große Veränderungen mit sich. Neben großer Freude kann der Alltag mit einem Kind jedoch auch viele Fragen aufwerfen und mit Belastungen verbunden sein. Da gerade die ersten Lebensjahre für die Entwicklung eines Kindes besonders wichtig sind, haben Frühe Hilfen in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die Frühen Hilfen sowie insbesondere die Angebote im Landkreis Heidenheim näher vorstellen und Ihnen somit einen Überblick über die Unterstützungsangebote geben. Dadurch sollen auch die Möglichkeiten der Kooperation zwischen pädagogischen Fachkräften in der Krippen- und Kindertagesbetreuung und den Frühen Hilfen transparent werden. Sie sind für uns unverzichtbare Multiplikatoren und Kooperationspartner. Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf einen offenen Austausch rund um die Frühen Hilfen.

<b>Datum:</b>	24.10.2024
<b>Zeit:</b>	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Leitung:</b>	Frau Gudrun Mika (Koordinierungsstelle Frühe Hilfen)
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Zielgruppe:</b>	Fachkräfte in den Krippen- und Kindertageseinrichtungen
<b>Gruppengröße:</b>	max. 12 Personen
<b>Anmeldefrist:</b>	01.10.2024





Heiter bis wolkig wird es heute bei uns im Kurs/WORKSHOP zugehen. Sie werden Emotionen wahrnehmen, benennen und dazu erst einmal in den körperlichen Ausdruck gehen.

Im Anschluss daran geht es in den bildhaften Ausdruck. Von bunt bis wässrig, mit Pinsel/Spachtel oder Graphitstift, alles ist dabei.

Damit lassen sich wunderbare GEFÜHLE IM QUADRATE gestalten. Der Spaß wird sicherlich nicht ausbleiben.

<b>Datum:</b>	20.3.20224 / 16.10.2024
<b>Zeit:</b>	15:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	35,- Euro pro Person, alle Materialien sind im Preis enthalten
<b>Leitung:</b>	Constanze Russo-Walford · Dipl. Kunsttherapeutin
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Anmeldefrist:</b>	01.03.2024 / 01.10.2024



**In Einklang mit sich selbst kommen durch**

- Körperübungen
- Atemübungen
- Meditation

Durch regelmäßige Yoga-Praxis verbessern sich die Achtsamkeit und das Gefühl für den eigenen Körper. Körperliches und geistiges Wohlbefinden steigen und ein neues Körperbewusstsein, Freude und Balance stellen sich ein.

Spezielle Atem- und Entspannungsübungen helfen, Stress abzubauen und zur Ruhe zu finden, aus der dann die neue Lebenskraft erwächst.

Diese kleine Yoga-Auszeit ist ein idealer Einstieg in die Yoga-Praxis.

<b>Datum:</b>	20.03.2024 / 20.11.2024
<b>Zeit:</b>	13:30 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Otto-Kocher-Straße 6 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	45,- Euro pro Termin und Teilnehmer/in
<b>Leitung:</b>	Beate Gsching · Yogalehrerin
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 5 Personen
<b>Anmeldefrist:</b>	01.03.2024 / 01.11.2024

Kurs-Nummer: 242-LA010

Kurs-Nummer: 242-LA011

Wie kann die elterliche Sorge zwischen getrenntlebenden Eltern gestaltet werden?  
 Wie können Kinder zu beiden Elternteilen weiterhin Kontakt haben?  
 Was ist meine Rolle als ErzieherIn?  
 Auf welcher rechtlichen Ebene bewege ich mich als ErzieherIn?  
 Wie kann ich Gespräche mit getrenntlebenden Eltern gestalten?  
 Wie gehe ich verständnisvoll mit getrenntlebenden Eltern um?  
 Wie reagiere ich auf Äußerungen und Verhaltensweisen der Kinder?

Mit all diesen Fragen sind Sie als Fachkraft in der Kindertagesbetreuung konfrontiert.

Die Trennungs- und Scheidungsberatung des Landratsamtes Heidenheim, eine Richterin des Amtsgerichtes Heidenheim und eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises möchten Ihnen Ihre Fragen zu rechtlichen Grundlagen sowie zur Arbeit mit Trennungs- und Scheidungsfamilien beantworten und Ihnen die Angebote des Landkreises Heidenheim für getrenntlebende Eltern und deren Kinder vorstellen.

<b>Datum:</b>	18.09.2024
<b>Zeit:</b>	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 321 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Leitung:</b>	Frau Droysen von Hamilton · Erziehungsberatungsstelle Heidenheim, Frau Kohl · Familienrichterin am Amtsgericht, NN · Trennung- und Scheidungsberatung
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Zielgruppe:</b>	Fachkräfte in den Krippen- und Kindertageseinrichtungen
<b>Anmeldefrist:</b>	01.09.2024

### Fachtag für Kindergarten und Schule

„Miteinander sind wir stark“

Ein Fachtag zum Thema Sprachentwicklung und Sprachförderung an der Schnittstelle Kindergarten – Grundschule. Der Fachtag findet in Zusammenarbeit mit der Kooperationsbeauftragten für Kindergarten und Grundschule Frau Cornelia Härtner statt.

Flyer folgt!

<b>Datum:</b>	Oktober 2024
<b>Zeit:</b>	12:30 Uhr – 18:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Landratsamt Heidenheim · Haus B, Raum B 004/005 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	siehe Flyer
<b>Zeit:</b>	Ganztagesveranstaltung
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de



Mikrotransitionen sind die kleinen Übergänge zwischen den unterschiedlichen pädagogischen Situationen im Alltag. In dieser Veranstaltung betrachten wir genau diese kleinen Übergänge und beschäftigen uns mit folgenden Punkten:

- Definition „Mikrotransition“ und ihre Bedeutung für den pädagogischen Alltag.
- Mikrotransitionen effektiv und kindgerecht gestalten.
- Kinder vor und in Mikrotransitionen begleiten.
- Das Bildungspotenzial in Mikrotransitionen.
- Zusammenhang von Mikrotransitionen und Wartezeit.

**Methoden:** Impulsreferat, Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit, Diskussionsrunden, Filmbeispiele.

Ihre Fragen und Praxisbeispiele sind jederzeit herzlich willkommen.  
Die Veranstaltung bietet Raum für Ko-Konstruktion und Partizipation.

Zielgruppe: Pädagogen/innen aus Krippe und Kindergarten

<b>Datum:</b>	15.03.2024
<b>Zeit:</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Kerstin Müller Diplom-Pädagogin (Univ.), staatlich anerkannte Erzieherin
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 18 Teilnehmer



Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft ist eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Entwicklungs- und Wachstumsstörungen sowie für extreme Verhaltensauffälligkeiten. Diese Symptome haben nicht nur Kinder, deren Mütter eine Suchtproblematik aufweisen, sondern auch Kinder, deren Mütter nur ab und zu Alkohol in der Schwangerschaft zu sich genommen haben. Viele Auffälligkeiten werden aber oft auf andere Diagnosen verlagert wie z.B. Konzentrationsprobleme, Hyperaktivität oder impulsives Handeln und für die Kinder beginnt ein Kreislauf der Überforderungen mit dem Alltag.

In Deutschland sind 10.000 Neugeborene pro Jahr davon betroffen. Die Dunkelziffer liegt um ein vielfaches höher. FASD ist nicht heilbar.

An diesem Tag soll es darum gehen, sich näher mit FASD zu beschäftigen und umsetzbare Anregungen für den richtigen Umgang mit FASD-Kindern in Einrichtungen zu bekommen und Eltern zu unterstützen.

Die Referentin ist Diplom-Sozialpädagogin, Systemischer Elterncoach und lebt mit einem FASD-Pflegekind zusammen.

<b>Datum:</b>	07.02.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Uli Altmann, Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer Elterncoach, zertifizierte Fachkraft FASD
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 25 Teilnehmer



### Rituale für Kleinkinder – eine wertvolle Zeit für Kinder und Erzieherinnen – U3

Alltagsrituale sind weit mehr als Gewohnheiten. Sie sprechen den Menschen auf einer tief emotionalen Ebene an. Sie strukturieren den Tag und das Jahr, sie vermitteln Werte, stiften Gemeinschaft, sie geben Sicherheit und haben oft etwas Tröstliches und Beschützendes. Rituale tun Kindern, aber auch Erwachsenen einfach gut. Es gibt sie in den verschiedensten Formen und für ganz unterschiedliche Anlässe. Kinder lieben diese Rituale nicht nur, sie brauchen sie auch, um sich in der Welt wohl zu fühlen und sich in ihr zurechtzufinden.

In unserer heutigen schnelllebigen und lauten Zeit ist es besonders wichtig, Rituale zur Stille, Ruhe und Geborgenheit anzubieten. Wie kann es uns während des Krippenalltags immer wieder gelingen, die Kinder mit Hilfe von vertrauten Ritualen zur Stille und zur Entspannung zu führen?

Rituale und Gesten mit religiösem Hintergrund stellen für die religionspädagogische Arbeit einen wunderbaren Weg dar, um eine bewusste Verbindung zu Gott zu schaffen. Dazu soll es viele praktische Anregungen geben.

Neben Theorieeinheiten werden an diesem Fortbildungstag ganz unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis aufgezeigt. Es werden Rituale mit religiösem Hintergrund, aber auch andere, die im Alltag von (Klein-)kindern eine Rolle spielen (zum Beispiel Begrüßung und Abschied, Schlafen und Essen, Feiern und Spielen), vorgestellt. Wir machen uns Gedanken darüber, welche Rituale sich als Bindeglied zum Elternhaus eignen und auch zuhause übernommen werden können. Passend zum Thema steht ein Büchertisch zum Anschauen bereit.

<b>Datum:</b>	29.01.2024
<b>Zeit:</b>	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Martina Liebendörfer, Diplom-Pädagogin, Referentin für Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de



### Spielanregungen für Kinder von 0 – 3 Jahren

Gerade im Spiel machen die Kinder viele wichtige Erfahrungen. Sie erleben Freude, Lust, Ernst, Anstrengung und spiegeln darin ihre individuelle Wahrnehmung der Welt. Kinder drücken sich im Spiel aus, entwickeln ihre Persönlichkeit und einmalige Fähigkeiten, wie ihr Denken und ihr Verhalten.

Das Kind spielt um zu lernen – das Lernen ergibt sich nebenbei. Dahinter steht das Bedürfnis des Kleinstkindes sich mit seiner sozialen und materiellen Umwelt vertraut zu machen, sie zu begreifen und auf sie einzuwirken. Doch welche Spielanregungen braucht das Kind im Alltag? Wie sieht Ihre Rolle als Erzieher/in bei der Begleitung des Spiels aus? Welche Materialien interessieren die Kinder und binden ihre Aufmerksamkeit?

### Am Ende der Fortbildung

... wissen Sie um das Spielverhalten der Kleinstkinder,  
... kennen Sie die elementaren Spielformen im Kleinstkindalter,  
... haben Sie Ihre Rolle beim Spiel mit den Jüngsten reflektiert,  
... haben Sie konkrete Alltagsmaterialien kennengelernt,  
wie man Kinder von 0 – 3 Jahren begeistern kann,  
... erfahren Sie, wie man die Kinder mit dem „Schatzkorb“, sowie den  
„heuristischen Raum“ nach Elionore Goldschmied, fördern kann.

### Methoden:

- Powerpointpräsentation und Filmeinsatz
- Gruppenaustausch
- Learning by doing

### Bitte mitbringen:

1 (evtl. selbst hergestelltes) Spielzeug oder Material,  
mit dem sich die Kinder gerne im Alltag beschäftigen

<b>Datum:</b>	23.04.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Daniela Roth-Mestel Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin (FH)
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de





Nichts ist faszinierender als Kleinkinder auf ihrem Weg zu begleiten. Die Entwicklungen der Weltentdecker sind so unterschiedlich, wie die Persönlichkeiten selbst.

An diesem Tag beleuchten wir den entwicklungspsychologischen Weg der Kleinen. Welche Faktoren begünstigen eine gute Entwicklung im Krippenalltag? Welche „Themen“ haben die kleinen Entdecker in welcher Entwicklungsstufe zu bewältigen? Und genauso spannend: Wie sieht eine liebevolle, positive Haltung und Rolle der Wegbegleiter aus?

<b>Datum:</b>	05.06.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Uli Altmann Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer Elterncoach, zertifizierte Fachkraft FASD
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 25 Teilnehmer



Wie wir unsere Teams stabilisieren, zusammenhalten, entwickeln und dabei auch attraktiv für neue Mitarbeiter/innen sind, beschäftigt uns angesichts des Fachkräftemangels mehr denn je.

Dort wo wir uns wohlfühlen, angenommen sind und uns als wichtiger Teil der Einrichtung erleben dürfen, wollen wir bleiben und uns auch mit ganzer Kraft einbringen.

An diesem Tag lernen Sie Methoden der Teamentwicklung kennen, die Sie mit einfachen Mitteln im Alltag umsetzen können und welche Sie bei der Entwicklung einer neuen Teamkultur unterstützen können.

Es erwartet Sie ein Mix aus Tipps und Anregungen, praktischen Methoden und Zeit für kollegialen Austausch.

<b>Datum:</b>	22.02.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	100,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Christine Krijger-Bösch, Referentin mit langjähriger Leitungserfahrung, Fachwirtin f. Organisation u. Führung, Supervisorin und Coach (DGSV)
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 14 Teilnehmer



„Kindertageseinrichtungen haben den Auftrag, Familien bei der Erziehung, Bildung und Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Um die Bedürfnisse der Familien aufgreifen zu können und eine individuelle Förderung des Kindes zu gewährleisten, ist der Austausch zwischen Fachkräften und Eltern wichtige Voraussetzung.“ *DJI 2011*

**An diesem Fortbildungstag soll es um folgende Betrachtungsweisen gehen:**

- Meine persönliche Haltung
- Anforderungen und Herausforderungen von und mit Eltern
- Sinnstiftende Kooperation und Kommunikation

<b>Datum:</b>	06.03.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Uli Altmann, Dipl. Sozialpädagogin, System. Elterncoach, zertifizierte Fachkraft FASD
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 25 Teilnehmer

Welche Kräuter können gemeinsam mit Kindern entdeckt, gesammelt und verarbeitet werden? Wie kann ich sicher gehen, dass keine Giftpflanzen dabei sind? Und was lässt sich alles aus Wildkräutern machen?

In dieser Fortbildung geht es um Wildkräuter und Heilpflanzen. Sie werden selber einige unserer wichtigsten Pflanzen während einer kleinen Exkursion kennenlernen, die sichere Bestimmung von Pflanzen erlernen und eine Vielfalt von Ideen für ihren (pädagogischen) Alltag erhalten, was sich alles mit Kräutern machen lässt – von Zubereitungsarten essbarer Kräuter über kreative Ideen mit Pflanzen bis hin zur Herstellung einfacher Heilmittel.

**Die Inhalte sind:**

- Kennenlernen häufiger einheimischer Wildkräuter und Heilpflanzen
- Sichere Bestimmung von Pflanzen und Verwechslungsmöglichkeiten, Heilwirkungen von Pflanzen, nachhaltiges Sammeln
- Zubereitung von essbaren Wildkräutern und einfache Rezepte aus der Wildkräuterküche
- Kleine Hausapotheke: Kennenlernen und Ausprobieren von zwei Zubereitungsarten von Heilpflanzen

Die Teilnehmer erhalten ein Skript mit Pflanzenportraits und Rezepten.  
Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.

! Eine weitere kräuterpädagogische Fortbildung mit Frau Uli Häberle ist unter den gleichen Rahmenbedingungen auch im Herbst 2024 bezogen auf „**Wildfrüchte**“ geplant. Termin auf Anfrage beim Haus der Familie Heidenheim.

<b>Datum:</b>	16.04.2024 (241-FL009) und 24.09.2024 (242-FL009) „Wildfrüchte“
<b>Zeit:</b>	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
<b>Ort:</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Kosten:</b>	75,00 Euro inkl. kleines Vesper und Getränke
<b>Leitung:</b>	Uli Häberle Kräuterpädagogin
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de

Eine der bedeutsamsten Aufgaben einer pädagogischen Fachkraft in der Kinderkrippe ist es, die Kinder bei der emotionalen Entwicklung zu begleiten. In dieser Fortbildung setzen wir uns mit den Feinzeichen von Kleinkindern auseinander. Sowohl das Fachwissen rund um Feinzeichen von Kleinkindern als auch das Erkennen solcher Regulationssignale hilft dabei, Kinder feinfühlig in ihrer Entwicklung zu begleiten. Zudem unterstützt es dabei, Kinder in ihrer Befindlichkeit und den daraus resultierenden Regulationsverhaltensweisen besser zu verstehen.

### In dieser Veranstaltung liegt der Fokus auf folgenden Punkten:

- Feinzeichen von Kleinkindern erkennen und verstehen
- Selbstregulative Strategien von Kleinkindern erkennen und verstehen
- Professionelle Responsivität
- Die Rolle der Erwachsenen bei der Ko-Regulation
- Von der Ko-Regulation zur Selbstregulation

**Methoden:** Impulsreferat, Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit, Diskussionsrunden, Filmbeispiele.

Ihre Fragen und Praxisbeispiele sind jederzeit herzlich willkommen. Die Veranstaltung bietet Raum für Ko-Konstruktion und Partizipation. Zielgruppe: Krippenpädagog\*innen

<b>Datum:</b>	08.11.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Kerstin Müller, Diplom-Pädagogin (Univ.), staatlich anerkannte Erzieherin
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 18 Teilnehmer



Mit der Weiterentwicklung von pädagogischen Inhalten und Arbeitsweisen hat sich in den letzten Jahren auch die Ausstattung vieler Kindergartenräume verändert. Denn gerade in der aktuellen Bildungsdiskussion sollte Räumen eine neue Bedeutung beigemessen werden. Doch welche Gestaltungselemente und Materialausstattung benötigen Räume, um Bildungsprozesse und eigenständige Lernaktivitäten der Kinder anzuregen und zu unterstützen?

### Am Ende der Fortbildung haben Sie

- ... die eigene Raumgestaltung kritisch hinterfragt,
- ... Informationen über raumbildende Faktoren bekommen,
- ... Ideen und Visionen entwickelt, wie Sie die eigene Kindertageseinrichtung zu einer Lernwerkstatt für die Kinder machen können.

### Methoden:

- Theoretischer Input
- Gruppenaustausch
- Filmeinsatz und Powerpointpräsentation

### Materialien:

Evtl. selbst hergestelltes Spielmaterial zum Thema Zahlen und Buchstaben und Bücher bzw. Materialien zum Thema: Experimente mit Kindern

<b>Datum:</b>	18.11.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Daniela Roth-Mestel, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de



**Wie Sie Traumafolgen erkennen, verstehen und begleiten können**

Wie ein Druckverband angelegt oder eine Mund-zu-Nase-Beatmung im Notfall durchgeführt wird, wissen wir aus regelmäßigen Erste-Hilfe-Kursen. Wie aber eine seelische Wunde entsteht und versorgt wird, erfahren wir nur unzureichend. Wenn ein Mensch extrem überfordernde, potentiell lebensbedrohliche Situationen erlebt, können diese traumatische Reaktionen auslösen. Fluchterfahrungen, aber auch vielfältige andere, möglicherweise von uns unterschätzte Situationen können zu seelischen Wunden, also Psychotraumastörungen führen.

Kinder, die Zeuge eines Unfalls werden, Missachtung, Gewalt oder auch die Trennung von Bezugspersonen erleben, können traumatisiert werden. Faktoren wie das Alter, die jeweiligen Umstände und ein frühzeitiges Erkennen, dass das Kind in Not ist, sind u.a. entscheidend, inwieweit sich traumatische Situationen auf das Kind langfristig auswirken. Daher ist es entscheidend, Traumatisierungen frühzeitig zu erkennen und sensibel darauf zu reagieren. In diesem Seminar erhalten Sie einen ersten Einblick in traumapädagogische Grundlagen.

**Inhalte:**

- Was ist ein Trauma?
- Risiko- und Schutzfaktoren, die auf die Bildung von Traumafolgestörungen einwirken
- Kurz- und langfristige Symptome und Folgen
- Achtsamer Umgang mit psychischen Traumatisierungen

<b>Datum:</b>	21.11.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Iris Klasen, Systemische Supervisorin, Systemische Beraterin (SG), Staatl. anerk. Erzieherin
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 18 Teilnehmer



Immer mehr Kinder fallen im Alltag durch herausforderndes Verhalten auf. Sie sind wütend, traurig, aggressiv sich selbst oder anderen gegenüber, oder ziehen sich zurück. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein und sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar.

Hier kann die systemische Sichtweise unterstützen. Sie betrachtet eine Person nicht isoliert, sondern bezieht Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Beziehungsgefüge mit ein. Dies ermöglicht das Verhalten eines Kindes aus anderen Perspektiven zu betrachten und in den Blick zu nehmen. Dadurch entstehen neue Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten, auch im Hinblick auf mögliche Kindeswohlgefährdung.

**Inhalte:**

- Ursachen und Entstehung von herausforderndem Verhalten
- Einführung in systemische Grundhaltungen
- Erkennen von möglicher Kindeswohlgefährdung
- Handlungskompetenzen im Umgang mit herausfordernden Kindern entwickeln

<b>Datum:</b>	28.11.2024
<b>Zeit:</b>	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
<b>Kosten:</b>	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
<b>Leitung:</b>	Iris Klasen, Systemische Supervisorin, Systemische Beraterin (SG), Staatl. anerk. Erzieherin
<b>Anmeldung:</b>	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
<b>Gruppengröße:</b>	max. 18 Teilnehmer





### iPad Fire

In drei spannenden Lernwelten erlernen Kinder die Grundlagen des Programmierens bis hin zu fortgeschrittenen Konzepten (Sequenzen und Schleifen), indem sie echte, bunte Coding-Blöcke zusammenstecken. Sie lösen im Team oder alleine knifflige Aufgaben und komponieren sogar eigene, coole Hits, während sie eine Kernkompetenz des 21. Jahrhunderts erlernen.

Sie verbessern ihr logisches Denken, ihre Kreativität und Problemlösungskompetenz – und haben jede Menge Spaß dabei. Gerne können Sie mit Ihrer Kindergartengruppe ins Medienzentrum Landkreis Heidenheim kommen oder als Erzieher/innengruppe, um es auszuprobieren.

Alter 5–10 Jahre

**Medienzentrum Landkreis Heidenheim**  
Willy-Brandt-Platz 1  
89522 Heidenheim  
Tel. 07321 321-1651  
Mail [vdosten@medienzentrum-hdh.de](mailto:vdosten@medienzentrum-hdh.de)

### Grundlagenkurs Technik – Teilnahme an Videokonferenzen

Lernen Sie in dieser Fortbildung über das vom Medienzentrum bereitgestellte Video-Konferenz-Tool einfach Besprechungen und Konferenzen, auch mit Eltern, durchzuführen.

Gerne können Sie mit uns telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren.

**Medienzentrum Landkreis Heidenheim**  
Willy-Brandt-Platz 1  
89522 Heidenheim  
Tel. 07321 321-1651  
Mail [vdosten@medienzentrum-hdh.de](mailto:vdosten@medienzentrum-hdh.de)



### Für Vorschulkinder

Der Blue-Bot ist ein kleiner Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördern soll. Mit dem Blue-Bot erhalten bereits Vorschulkinder Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mit Hilfe von Eingaben.

Sie erkennen, dass Roboter bzw. Computer nicht selbstständig agieren, sondern vielmehr Befehle ausführen, die ihnen von uns Menschen in Form von verschiedenen Eingaben gegeben werden. Sie erleben außerdem, dass diese Eingaben ganz exakt und wohl überlegt sein müssen, damit die Maschine auch wirklich das tut, was wir wollen.

Gerne können Sie die Blue-Bot Roboter bei uns ausleihen oder Sie melden sich mit Ihren Kindern bei uns im Medienzentrum zu einem Workshop an.

**Medienzentrum Landkreis Heidenheim**  
Willy-Brandt-Platz 1  
89522 Heidenheim  
Tel. 07321 321-1651  
Mail [vdosten@medienzentrum-hdh.de](mailto:vdosten@medienzentrum-hdh.de)



In vielen Kitas steht der Ringordner „Esspedition Kita“ bereits im Regal. Doch die Inhalte sind im Alltag in den Hintergrund gerückt. Wir heben den Schatz und bieten Ihnen eine Auffrischung an. Darin zeigen wir, welche Potentiale an Anregungen, Ideen und Vorlagen für die Ernährungsbildung mit den Kindern, die Arbeit mit den Eltern und für die Verpflegung in der Kita in dem Ordner stecken. Wer keinen aktuellen Ordner hat, bekommt ihn mit dieser Veranstaltung umsonst.

Gerne bieten wir für Ihre Kita auch ein individuelles Angebot an. Bei Interesse bitte Mail an [d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de](mailto:d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de)

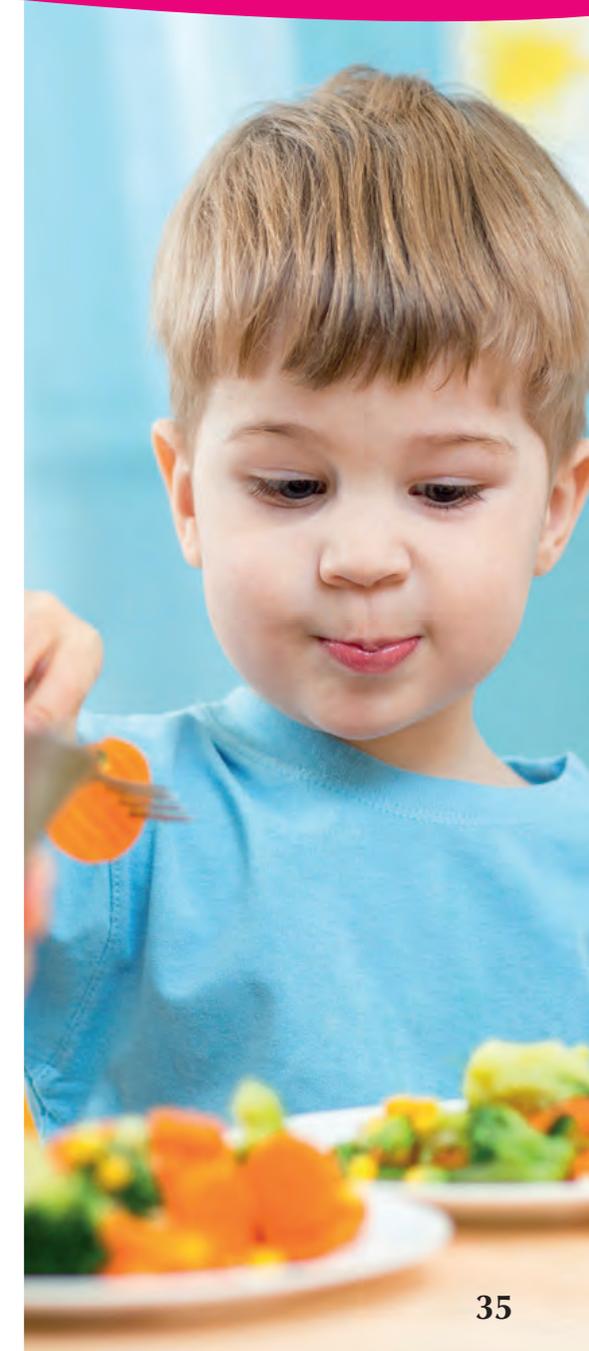


Landkreis  
Heidenheim

Forum  
Ernährung HDH

### Daniela Schweikhart

Landratsamt Heidenheim  
Landwirtschaft  
Forum Ernährung HDH  
Haus C, Raum C 230  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321-1347  
Fax 07321 321-1345  
[d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de](mailto:d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de)  
[www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de)  
[www.forum-ernaehrung-hdh.de](http://www.forum-ernaehrung-hdh.de)





## Fortbildung im Präventionsprogramm Papilio-U3

### für pädagogische Fachkräfte in Kitas/Krippen

- Vertrauen und Bindung aufbauen
- Resilienz erfolgreich fördern

### Mehr Freude und Sicherheit in der Betreuung von unter Dreijährigen

Die Fortbildung Papilio-U3 vermittelt Wissen über die speziellen Entwicklungsbedürfnisse von Kindern unter drei Jahren. Die TeilnehmerInnen gewinnen dadurch Freude und Sicherheit im Umgang mit Kindern und Eltern. Sie

- verfeinern ihr Gespür für die Bedürfnisse der Kinder und geben ihnen Sicherheit und Geborgenheit.
- fördern Kinder individuell, je nach Persönlichkeit/Temperament.
- helfen Kindern bei Gefühlsausbrüchen, z.B. wenn sie ängstlich, wütend oder traurig sind.
- gehen auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder in der Gruppe ein.
- nutzen Videomitschnitte aus dem Kita-Alltag zur Selbstreflexion.

Die Fortbildung besteht aus 8 Modulen plus Supervision und Vertiefungsseminar.

#### 1. Basisseminar

**Dauer:** 4 ganze und 4 halbe Tage (entspricht 52 Unterrichtseinheiten).

##### Inhalte

- **Modul 1: Theoretische Grundlagen** zu Prävention, zu Risiko- und Schutzbedingungen von Verhaltensproblemen, zu Emotionen

- **Modul 2: Sozial-emotionale Kompetenzen** Emotionsregulation, Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen, Peerbeziehungen, positive Interaktion
- **Modul 3: Temperament** Theoretischer Hintergrund, Goodness of fit, Transfer in die Praxis, Reframing und Perspektivwechsel
- **Modul 4: Bindung** Bindungs- und Explorationsverhalten, Bindungsentwicklung, Unterschiede im Bindungsverhalten
- **Modul 5: Feinfühligkeit** Dyadische und gruppenorientierte Feinfühligkeit, Regeln und Grenzsetzung, Reflexion eigener Bindungserfahrungen
- **Modul 6: Eingewöhnung** Eingewöhnungspraxis in den Kitas, Erarbeiten des Münchner und Berliner Eingewöhnungsmodells, Transfer in den Alltag
- **Modul 7: Zusammenarbeit mit Eltern** Reflexion der Zusammenarbeit mit Eltern
- **Modul 8: Selbstfürsorge** Bedeutung für den Kita-Alltag, besondere Belastungen von ErzieherInnen, Übungen für den Alltag

Unser Entwicklungspartner:  
**BARMER**

**Papilio**



### 2. Kollegiale Supervisionen

**Dauer:** 2 halbe Tage.

##### Inhalte

Im Rahmen der kollegialen Supervisionen reflektieren die Fachkräfte das Thema feinfühlig Interaktion anhand von eigenen Filmsequenzen aus dem pädagogischen Alltag. Jede/r TeilnehmerIn bringt insgesamt zwei Sequenzen ein, die gemeinsam in der Fortbildungsgruppe reflektiert und besprochen werden.

### 3. Vertiefungsseminar

**Dauer:** 1 halber Tag.

##### Inhalte

Wiederholung und Vertiefung der Fortbildungsinhalte. Gemeinsame Reflexion der Umsetzung in der Praxis.

##### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal in Kitas mit Kindern unter drei Jahren (Krippen).

##### ReferentInnen

Die Fortbildungen für das Präventionsprogramm werden von qualifizierten Papilio-U3-TrainerInnen durchgeführt. Alle TrainerInnen verfügen über eine fundierte pädagogische Ausbildung.

### Termine ...

... werden von den regionalen TrainerInnen festgelegt. Einen Überblick finden Sie unter <https://www.papilio.de/fortbildung-erzieher-papilio-u3.html>.

Die Anmeldung läuft in der Regel über den/die TrainerIn.

### Zertifizierungen

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Zertifizierung der TeilnehmerInnen bzw. der gesamten Kita möglich. Details unter <https://www.papilio.de/zertifizierungen.html>.

### Kosten und Fördermöglichkeiten

Da die Fortbildungen regional von verschiedenen TrainerInnen angeboten werden, unterscheiden sich auch die Seminarkosten, deshalb Preise auf Anfrage. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei den TrainerInnen.

Die Fortbildungskosten umfassen:

- Basisseminar, Vertiefungsseminar und 2 kollegiale Supervisionstreffen
- Fortbildungsmaterialien: Praxis-Ordner und Praxismaterial
- Nutzungsgebühr
- Beratung und Coaching durch den/die Papilio-U3-TrainerIn während der Einführung in der Kita
- Abschlussarbeit und Zertifizierung.
- Aufnahme in den regionalen ErzieherInnen-Qualitätsverbund

Ihre Kita kann gemäß Präventionsgesetz (§ 20a SGB V) eine **Förderung Ihrer Fortbildung** bei der **BARMER** beantragen. Die Entwicklung des Programms Papilio-U3 wurde von der **BARMER** ermöglicht.

### Informationen und Kontakt

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen  
[a.floruss@landkreis-heidenheim.de](mailto:a.floruss@landkreis-heidenheim.de)

## Fortbildung Papilio für pädagogisches Fachpersonal in Kindergärten

### Was macht Papilio?

Papilio stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder, denn diese sind die Grundlage für das Erlernen aller anderen Fähigkeiten. Papilio reduziert damit erste Verhaltensprobleme und beugt Sucht und Gewalt im Jugendalter vor.

### Warum so früh, wo doch im Kindergarten noch nicht von Sucht und Gewalt gesprochen werden kann?

Bestimmte Verhaltensauffälligkeiten sind als Risikofaktoren für die spätere Entwicklung von Sucht und Gewalt bekannt. Grundlegendes soziales Verhalten lernt der Mensch nach Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie im Kindergartenalter.

Wenn auch Sie die Basis der Kinder für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben im Erwachsenenalter stärken wollen, können Sie sich zur/zum Papilio-Erzieher/in fortbilden lassen.

### Wie funktioniert es?

Die Fortbildung besteht aus drei Teilen:

- Basisseminar (3 ganze und 4 halbe Tage)
- Kollegiale Supervisionen (2 halbe Tage)
- darauf aufbauend Vertiefungsseminar (2 ganze Tage) -> Zertifizierung

Die Fortbildungskosten werden über den Round Table e.V. Heidenheim finanziert und sind für Sie, bis auf einen Eigenanteil, kostenfrei.

<b>Datum:</b>	nach Absprache mit der Teilnehmergruppe
<b>Zeit:</b>	ganztags oder halbtags je nach Fortbildungsmodul
<b>Kosten:</b>	Eigenanteil von 50 Euro (auf Antrag erstattungsfähig)
<b>Leitung:</b>	Ruth Siemes-Frömmer (Dipl. Sozialpädagogin, zertifizierte Papilio Trainerin), Andrea Gebauer (Sozialpädagogin (BA), Papilio Trainerin)
<b>Anmeldung:</b>	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
<b>Gruppengröße:</b>	8 - 12 Personen





Landkreis  
Heidenheim

**Alexandra Floruß**

Landratsamt Heidenheim  
Jugend und Familie  
Fachberatung Kindertagesbetreuung  
Tel. 07321 321-2274  
Fax 07321 321-2320  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

**Ev. Fachberatung für Kindertagesstätten  
im Kirchenbezirk Heidenheim**

**Susanne Niesel**

Bahnhofstraße 33  
89518 Heidenheim  
Tel.: 07321 4881-292  
E-Mail: susanne.niesel@elk-wue.de

**Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V.  
Fachberatungsstelle**

**Andrea Gröner**

Friedhofstraße 15  
89129 Langenau  
Tel.: 07345 236546  
Fax: 07345 236594  
E-Mail: andrea.groener@lvkita.de

**Zur Anmeldung:**

Die Teilnehmer/innenanzahl für die einzelnen Fortbildungen ist begrenzt. Entscheidend für die Zusage ist das Eingangsdatum des Anmeldeformulars. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Das Formular für die Anmeldung ist auf der nächsten Seite zu finden.

Anmeldungen werden ab sofort angenommen. Bitte für jede Person ein separates Anmeldeformular verwenden.

Anmeldungen auch unter [www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de).

Sollte die Fortbildung voll sein, ist das Anmeldedatum entscheidend.

**Zur Verpflegung:**

Bei allen ausgeschriebenen Fortbildungen findet die Verpflegung wie beschrieben statt.

**Zur Teilnahmezusage:**

Eine Zusage geben wir den angemeldeten Fachkräften, sobald sich über 10 Personen für die Teilnahme entschieden haben.

**Zur Abmeldung:**

Sollten Sie aus einem dringenden Grund an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Ihre Absage.

Dadurch können wir den frei gewordenen Platz weitergeben. Bei Abmeldungen, die den Veranstalter 14 Tage vor Kursbeginn erreichen, entstehen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Wir behalten uns vor eine Krankmeldung anzufordern.

**Zur Bezahlung:**

Die Bezahlung findet je nach Ausschreibung statt.

**Zur Teilnahmebescheinigung:**

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme.



**Teilnehmer/in persönliche Angaben:**

Datum / Unterschrift d. Teilnehmers/in (bei Versand der Unterlagen an Teilnehmer/in)

Datum / Unterschrift und Stempel d. Arbeitgebers (bei Versand der Unterlagen an Arbeitgeber)

**Ich melde mich verbindlich zu folgendem/n Kurs/en an:**

Kurs-Nummer	Kurs-Name

**Kontakt**

Landratsamt Heidenheim  
Jugend und Familie  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel.: 07321 321-2274  
Fax. 07321 321-2320  
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

Haus der Familie  
Familienbildungsstätte Heidenheim e.V.  
August-Lösch-Straße 25  
89522 Heidenheim  
info@familienbildung-hdh.de



## Landratsamt Heidenheim

Jugend und Familie

Felsenstraße 36

89518 Heidenheim



Landkreis  
Heidenheim